

Anforderungsprofil

Stand: 26.07.2023
Ersteller/in: Hr. Schendel
(BearbeiterZ): LBQ

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

JVA Plötzensee

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Mitarbeiter/in im Werkaufsichtsdienst der JVA Plötzensee

- Wahrnehmung von Sicherheits- und Ordnungsaufgaben in den Eigenbetrieben, den Qualifizierungsmaßnahmen, der Arbeitstherapie / dem Arbeitstraining, dem Unternehmerbetrieb
- Mitwirkung und Unterstützung im Rahmen der innerbetrieblichen Organisation und der vollzuglichen Abläufe in den Eigenbetrieben, den Qualifizierungsmaßnahmen, der Arbeitstherapie / dem Arbeitstraining, dem Unternehmerbetrieb
- Beaufsichtigung und Betreuung der beschäftigten Gefangenen in den Eigenbetrieben, den Qualifizierungsmaßnahmen, der Arbeitstherapie / dem Arbeitstraining, dem Unternehmerbetrieb
- betriebs- bzw. bereichsübergreifende Tätigkeiten

2. Formale Anforderungen

Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Laufbahnfachrichtung Justiz und Justizvollzugsdienst – Laufbahngruppe 1 – Laufbahnzweig des allgemeinen Justizvollzugsdienstes

oder

vergleichbare Tarifbeschäftigte

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften (StVollzG Bln, DSVollz) sowie hierzu erlassener Verwaltungs- und Ausführungsvorschriften			X	
3.1.2	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und Verfahrensabläufe der Anstalt sowie Kenntnisse der internen Anordnungslagen der Anstalt insbesondere Hausverfügungen, Dienstanweisungen und Rundschreiben		X		
3.1.3	Kenntnisse der Arbeits-, Unfallschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften sowie der Hygienebestimmungen und Kenntnisse in der Anwendung Erster Hilfe / Brandschutzhilfe			X	
3.1.4	Fachbezogene IT-Kenntnisse in den IT Fachverfahren NEXUS-Web, BASIS-Web und SoPart			X	
3.1.5	Kenntnisse der GAV / AGB / JVollzVergV			X	
3.1.6	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schwieriger Klientel (z.B. Deeskalationsstrategien, Selbstverteidigungstechniken)		X		
3.1.7	Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Sicherheit, Kenntnisse über die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Erfordernisse		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • behält in Stresssituationen den Überblick und arbeitet unter Belastung präzise und effizient • stellt sich veränderten Anforderungen, überträgt Wissen aus anderen Kontexten und ist in der Lage neues Wissen ein- und umzusetzen • entwickelt aktiv Problemlösungsstrategien und übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. 		X		

	<ul style="list-style-type: none"> • beachtet Rahmenbedingungen und erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge • koordiniert Arbeitsabläufe, plant realistisch und setzt Prioritäten • erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • handelt zielorientiert • setzt Ressourcen effektiv ein • stimmt sich rechtzeitig mit Anderen ab und unterstützt den Zielerreichungsprozess 			X	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren und wägt unterschiedliche Entscheidungsalternativen ab • trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen • bezieht klare Standpunkte und erkennt Konsequenzen 		X		

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • drückt sich klar und verständlich aus und betont, hebt Wichtiges hervor • informiert zeitnah und aufgabenorientiert und sichert Informationswege • bereitet Informationen adressatenbezogen auf 		X		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • verhält sich offen, berechenbar sowie hilfsbereit und ist aufrichtig und fair • geht auf Andere zu und bezieht sie ein und unterbreitet zielführende Angebote • kann mit der Situation in einem konfliktbelasteten Umfeld umgehen 		X		
3.3.3	Dienstleistungsorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • geht mit Distanz/Nähe Gefangenen gegenüber angemessen um • argumentiert und agiert adressatenbezogen • wirbt bei negativen Entscheidungen um Verständnis und zeigt ggf. Alternativen auf 		X		
3.3.4	Diversity-Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. 		X		

	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) 				
	<ul style="list-style-type: none"> • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG</p> <p>▶ Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z. B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 				
	<ul style="list-style-type: none"> • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				